



Lebenshilfewerk

Pinneberg für Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH

Werkstatt Eichenkamp

Rellinger Straße 55
25421 Pinneberg
Tel. 04101 / 54 06-0
Fax 04101 / 54 06-300
E-Mail: info@lebenshilfe-pi.de
www.lebenshilfewerk-pi.de

An alle Beschäftigten, Eltern und Betreuer der
Lebenshilfewerk Pinneberg für Menschen mit
Behinderung gemeinnützige GmbH

Pinneberg, 20.05.2020

Die Zahlung des Werkstatt-Entgeltes wird eingestellt

Sehr geehrte Beschäftigte,
sehr geehrte Betreuende,
sehr geehrte Angehörige,

mit großem Bedauern muss ich Ihnen heute mitteilen,
dass das Lebenshilfewerk die Zahlung des Werkstatt-
Entgeltes ab Juli 2020 bis auf weiteres einstellen wird.

Ich werde Ihnen die Beweg-Gründe in dieser Mitteilung
näher erklären. Und was das im Einzel-Fall für sie bedeutet:

- Sie wurden alle über das Betretungs-Verbot der Werkstatt für
Menschen mit Behinderung informiert.

Die erste Anordnung von der Landes-Regierung in Schleswig-
Holstein kam am 16.03.2020.

Danach kamen noch weitere Anordnungen.



Lebenshilfswerk

Pinneberg für Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH

Seit dem 11.05.2020 und 18.05.2020 konnten wir nach besonderen Vorschriften den Werkstatt-Betrieb wieder aufnehmen.

Bis es zu einem „Normal-Betrieb“ kommt, wird es noch lange dauern.

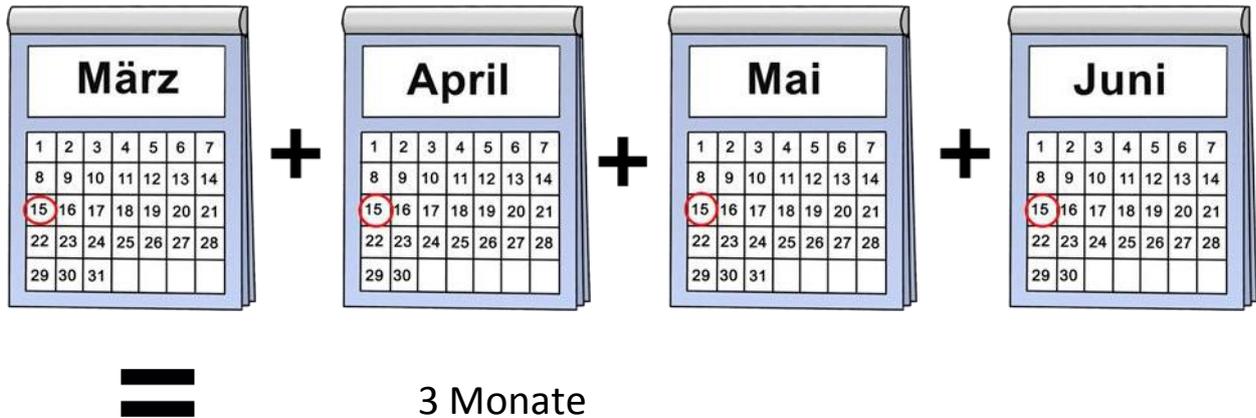
- Durch das Betreuungs-Verbot für die Menschen mit Behinderung fehlt auch die Arbeits-Leistung.
Die Werkstatt hat dadurch fast kein Geld verdient.
- Das Werkstatt-Entgelt aller Beschäftigten wird aus dem Arbeits-Ergebnis der Werkstatt berechnet.
Besonders wichtig sind hier die Umsatz-Erlöse.
Also die Zahlungen, die wir durch die externen Auftrag-Gebern (Firmen) bekommen.
- Bis heute sind die Rettungs-Schirme für die Weiter-Zahlung oder Übernahme der Werkstatt-Entgelte der Beschäftigten erfolglos geblieben. Es wurde versucht über das Infektions-Schutz-Gesetz oder im Rahmen von Kurz-Arbeiter-Geld Gelder zu bekommen.
Diese Gelder wurden nicht bewilligt.
- Der Werkstattrat, die Geschäfts-Leitung und die Werkstatt-Leitung haben sich abgestimmt.
Die Weiter-Zahlung des Werkstatt-Entgeltes wird während des Betretungs- Verbotes für insgesamt drei Monate gezahlt.
Das bedeutet:
Der Mai wird voll bezahlt.
Der Juni wird zum Teil bezahlt.



Lebenshilfswerk

Pinneberg für Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH

So wird es gerechnet:



- Einige Beschäftigte arbeiten bereits wieder in der Werkstatt.
Einige Beschäftigte werden in den nächsten Wochen Ihre Arbeit wieder aufnehmen.
Diese Beschäftigten bekommen ihre alten Entgelt-Bestandteile.

Durch die schwierige wirtschaftliche Situation kann es hier aber auch zu einer Kürzung des Entgeltes kommen.

- **Für die meisten Beschäftigten verändern sich die Einkommens-Verhältnisse im Juni 2020.**
Diese Änderung ist bei jeden Beschäftigten verschieden.
Sie müssen sofort einen Antrag im Rahmen der Grund-Sicherung stellen.
- Wir haben versucht, die persönliche Antrag-Stellung für Sie zu vermeiden. Leider konnten wir es aus daten-schutz-rechtlichen Gründen mit der Kreis Verwaltung nicht realisieren.



Lebenshilfswerk

Pinneberg für Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH

- Sie erhalten von uns keinen neuen Lohn-Festsetzungs-Bogen.
Wir teilen dem Grund-Sicherungs-Amt nur mit, das sich Ihr Einkommen aus der Werkstatt auf Null verringert hat.
Sobald Sie wieder in der Werkstatt arbeiten, gelten die alten Lohn- Festsetzungs-Bögen.
Legen Sie bitte dieses Schreiben in Kopie Ihrem Antrag bei.
- Sie bekommen trotzdem eine monatliche Abrechnung.
Das Arbeits-Förderungs-Geld und die Sozial-Versicherungs-Beträge werden wir weiter abrechnen.
- So wie die Lage jetzt aussieht, gehen wir erst einmal davon aus, dass die Zahlungen bis Ende 2020 eingestellt werden.
Dies betrifft auch die vereinbarten Sonder-Zahlungen.
Also sämtliche Bestandteile der Entgelt-Ordnung.
- Wenn unsere wirtschaftliche Lage es zulässt, werden wir selbstverständlich wieder Entgelt-Zahlungen vornehmen.
Es sind auch Teil-Zahlungen möglich.
- Wir werden dieses Schreiben der Verwaltung des Kreises und Vertretern des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung stellen.

Es tut mir ausgesprochen leid Ihnen dies so mitteilen zu müssen.
Sicherlich eine der schwersten Entscheidungen meiner Tätigkeit in der Funktion als Werkstattleiter.



Lebenshilfewerk

Pinneberg für Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH

Für Fragen und Unterstützungen stehen Ihnen die Ansprechpartner
im Begleitenden Dienst und ich gerne zur Verfügung.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ihr Holger Rennemann